



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Annotationes des hoech-||geleerten vnd Christlichen
doctoers Hiero-||nymi Emßers saeligen, vber Luthers new
Testa-||ment**

Emser, Hieronymus

Coellen, 1528

VD16 E 1091

Vorred.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35734

Über dye epistel zu den Co-

loffern.

Corred

A **Lut.** bleybt auff seyner altē geygē / dan̄ das er
 hie eyn w̄nig tzu grob vnd̄ dye ta w̄bē wirfft /
 das er sagt w̄ye die **Epistel** tzu den **Galathren**
 sich arte nach̄ d̄ tzu den **Romern** / vñ dise h̄ye
 mit d̄ tzu den **Ephesiern** / das doch beyd̄ seit fal
 sch̄ vñ vnbestēdig ist / dan̄ in d̄ **Epistel** / tzu den
Romern lobt vñ preyhet **Paul** yr̄ gloubē d̄
 id̄ gätzē welt erschollē was / so schilt er die **Gal-**
lather das sie sich die falschē **Apostel** ym glou
 bē habē v̄furē lassen / wie er ouch hie die **Colof-**
ser strafft / das sie sich betrigē ließen die falschē
Apostel die sie tzu d̄ werckē des altē gesetzs an
 bieltē / wolche **Paul** hie vñ in d̄ **Epistel** tzu d̄
Galathern elemēta heist als die beschneyd̄ig
Jē die **Sabath** / newmōdē / vñ etzliche spey
 sen / die d̄ **Judē** vorbotē warē als schweyn vñ
 and̄ thier / wolche nu vns alle frey sein / ceteris
 tñ parib̄ / das ist so wir aus sonderlichē gebot
Motes odder der kirchen zu fastē nicht vorpflu
 cht seyn / wie **Christus** selber gesagt hat / das
 seyne innger fasten werden wann der brewtigā

Matth
ix.

Aus wolchem ouch erscheynet das sich dise
Epistel mit der tzu den **Ephesiern** gar nicht zit
 rymet / dann die **Ephesier** waren in yrem glou
 ben bestendig / vñ ließen sich die falschen **Apo**

B

Die Epistel zu den

stel gar nicht verführen / wie dan die summaria
vnd argument der heyligen lehrer vber beyde
Epistelen klerlich antzeygen.

In de drittē Para. diser vorred kerth **Lut.** a-
ber das blat vmb / vñ so **Paul** hie redet vō dē
mēschē lerē d falschē **Apostel.** Ist vō dē werck
vñ obseruätzē des alten gesetzs / dewtet er das
auff vnserē **Christeliche** lehrer / vñ vnserē werck
sagt wie die selben dem glauben allzeyt entge-
gen seyen vñ wie sie in d schrift nyendth so ebe
abgemalt vñ getadelt werden als in diser **Epis-**
tel so wir doch in keyner **Epistel** / so vill grū-
ds haben tzu allen **Christlichen** wercken / obser-
uätzen vnd **Cerimonien** / als zu den geystlichen
lobgesängen die mā nennet **hymnos** vnd **psal-**
men / d gleychen zu allen guten tugeten vñ wer-
cken / als zu **Christlicher** lieb / frid / gehorsamē
gedult senfftmutigkeyt / dacksagüg vnd d gley-
chen / wie **Lut.** widd sich selber bekennet / do er

Lut. wi
der sich
selb.

das dritte capitel summirt also sprechende / In
dem dritten capitel ermanet er sie das sie i lau-
thern glauben fructbar seien mit allerlei guten
wercken zc. Ist es aber nicht fein das sich **Lut.**
mit sein eigen schwert also in die backen schne-

Aus dem .i. Capitel

In dem sibenden par. fellschet **Lut.** ader ma-
den text auff sein vorteil do er dolmatschet dy
weilnd entfremdet / vnd feind wart durch die